



## Mitglieder der IG pro Steg auf Info-Reise

(eing.) Im Hinblick darauf, dass Energie-Dienst einen Pavillon für die Ausstellung der ältesten Maschinengruppe – die Nr. 10 des alten Kraftwerkes Rheinfelden – plant, hat sich eine Gruppe um die IG pro Steg auf die Reise begeben. Sie besuchten den «Stern von Laufenburg» und das Gasturbinenmuseum in Birr.

Unter der Leitung von Dr. Kurt Beretta besuchten sie zuerst den «Stern von Laufenburg». Der Ausgangsort des Europäischen Strom-Verbundnetzes erhielt 2010 vom Institute of Electrical and Electronic Engineers die internationale Auszeichnung als IEEE-Milestone. Anschliessend besuchten sie die erste Industrie-Gasturbine der Welt, welche in einem eigens dazu gebauten Pavillon auf dem Gelände der ALSTOM im Werk Birr ausgestellt ist. Dipl.-Ing. Norbert Lang und Prof. Gerhard Neidhöfer brachten den Teilnehmern in einer interessanten Führung diese Maschine, die von 1940

bis 2002 Strom für die Stadt Neuenburg erzeugt hat, näher. Die «GT Neuenburg» gilt als eine der grossen technischen Innovationen der Schweiz. 1988 erhielt sie von der American Society of Mechanical Engineers die internationale Auszeichnung als ASME-Landmark. Auf diese Weise konnte sich die Gruppe der IG pro Steg eine Grössenvorstellung des geplanten Pavillons M10 in Rheinfelden machen. Die ersten Entwürfe, die zu sehen waren, versprechen viel und die Gruppe freut sich auf die Realisierung dieses Baues, der sich dann gut in den erweiterten Rheinferrundweg einfügen dürfte, um dort die Geschichte des alten Kraftwerkes Rheinfelden, die uns bekanntlich ja sehr am Herzen liegt, zu illustrieren und der Bevölkerung zu zeigen.

Unser Bild (Foto: zVG): IG pro Steg besuchte den «Stern von Laufenburg» und das Gasturbinenmuseum in Birr.